

Kommunale Konsolidierungslösung

***Doppik al dente!***<sup>®</sup>

# Formatierte Berichte

Stand: 13.01.2017

## Inhalt

<b>Berichte und Berichtsvorlagen</b>	<b>3</b>
Wie entstehen formatierte Berichte?	3
Welche Berichtsvorlagen sind in <i>Doppik al dente!</i> <sup>®</sup> enthalten?	3
Kann ich auch eigene Berichtsvorlagen erstellen?	4
Wie muss ich mir eine Berichtsvorlage vorstellen?	4
Wie kann ich mir die benötigten Berichtsvorlagen aussuchen?	5
Wie werden formatierte Berichte abgerufen?	6
<b>Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen</b>	<b>7</b>
Wie lade ich eine eigene Berichtsvorlage in <i>Doppik al dente!</i> <sup>®</sup> ?	7
Kann ich meine eigene Berichtsvorlage ändern ?	8
Kann ich die in <i>Doppik al dente!</i> <sup>®</sup> gespeicherten Berichtsvorlagen herunterladen?	8
Welche Variablen kann ich in meiner Berichtsvorlage verwenden?	9
Wie kann ich mich im Text auf eine Variable beziehen?	13
Kann ich die Formatierung der Variablen bestimmen?	13
Was passiert, wenn ich mich auf eine ungültige Variable beziehe?	13
Kann ich eigene, selbst definierte Variablen verwenden?	14
Muss ich bei jedem Bezug auf eine Variable die Formatierungsanweisung angeben?	15
Kann ich beim Abruf des Berichts bestimmte Variablen setzen?	15
<b>Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports</b>	<b>17</b>
Was ist die Besonderheit der generierten Reports?	17
Welche generierten Reports gibt es?	18
Wie kann ich einen generierten Report erstellen?	18
Welche Parameter kann ich in der Report-Kennung setzen?	19
Wie beschreibe ich den Inhalt und die Darstellung der Zeilen?	20
Wie werden in den generierten Reports Variablen verwendet?	21
Kann ich innerhalb der Layout-Beschreibung eigene Variablen definieren?	21
Welche Variablen stehen mir in der Layout-Beschreibung darüber hinaus zur Verfügung?	22
Kann ich im generierten Report bestimmte Zeilen ausblenden?	23

## Berichte und Berichtsvorlagen

*Doppik al dente!*<sup>®</sup> verfügt über sehr flexible Möglichkeiten zum Aufbau von formatierten Berichten. Dies betrifft die typischen Berichte des Gesamtabschlusses

- Bilanz, Ergebnisrechnung,
- Anlagenspiegel, Forderungsspiegel, Eigenkapitalsspiegel, Rückstellungsspiegel, Verbindlichkeitspiegel
- Cashflow

aber auch komplette Gesamtabschluss- oder Konsolidierungsberichte.

Hierbei können nahezu alle Gestaltungs- und Formatierungsmöglichkeiten von MS Word genutzt werden. Auf diese Weise ist es möglich, die Berichte genau entsprechend den jeweiligen Layout-Anforderungen oder -Wünschen aufzubauen.

### Wie entstehen formatierte Berichte?

Formatierte Berichte entstehen aus **Berichtsvorlagen**. Eine Berichtsvorlage ist eine MS Word Datei im Format docx. Sie enthält den Text des Berichts, wobei das Zahlenwerk durch **Variablen** repräsentiert wird.

Beim Abruf eines formatierten Berichts werden

1. die Berichtsvorlage eingelesen,
2. die in der Berichtsvorlage enthaltenen Variablen durch das Zahlenwerk des Gesamtabschlusses ersetzt und
3. das entstehende Dokument wahlweise im docx- oder pdf-Format ausgegeben.

### Welche Berichtsvorlagen sind in *Doppik al dente!*<sup>®</sup> enthalten?

Zum Lieferumfang von *Doppik al dente!*<sup>®</sup> gehören vorgefertigte Berichtsvorlagen für alle gesetzlich geforderten Standard-Auswertungen (Bilanz, Ergebnisrechnung etc.) entsprechend den Mustern der einzelnen Bundesländer.

Diese werden unter dem Menüpunkt *Grunddaten => Berichtsvorlagen* angezeigt.

Abo	Beschreibung	Größe	Autor	letzte Änderung	Dateiname
	BB_Gesamtbilanz	27 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:46:00	0101_BB_Gesamtbilanz.docx
	BW_Vermögensrechnung	26 KB	hallobtfl gmbh	26.12.2016 13:50:00	0103_BW_Vermögensrechnung.docx
	BY_Vermögensrechnung	22 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:47:00	0104_BY_Vermögensrechnung.docx
	HE_Vermögensrechnung	26 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:47:00	0106_HE_Vermögensrechnung.docx
	MV_Gesamtbilanz	24 KB	hallobtfl gmbh	01.01.2017 11:29:00	0108_MV_Gesamtbilanz.docx
	NI_Gesamtbilanz	24 KB	hallobtfl gmbh	29.12.2016 04:42:00	0109_NI_Gesamtbilanz.docx
✓	NW_Gesamtbilanz	28 KB	hallobtfl gmbh	02.01.2017 07:38:00	0110_NW_Gesamtbilanz.docx
	RP_Gesamtbilanz	23 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:48:00	0111_RP_Gesamtbilanz.docx
	SH_Gesamtbilanz	27 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:49:00	0112_SH_Gesamtbilanz.docx
	SL_Vermögensrechnung	25 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 11:48:00	0113_SL_Vermögensrechnung.docx
	ST_Vermögensrechnung	23 KB	hallobtfl gmbh	31.12.2016 13:29:00	0115_ST_Vermögensrechnung.docx
	TH_Gesamtbilanz	23 KB	hallobtfl gmbh	31.12.2016 17:39:00	0116_TH_Gesamtbilanz.docx
	BB_Gesamtergebnisrechnung	16 KB	hallobtfl gmbh	25.12.2016 05:59:00	0201_BB_Gesamtergebnisrechnung.docx
	BW_Gesamtergebnisrechnung	19 KB	hallobtfl gmbh	25.12.2016 04:54:00	0203_BW_Gesamtergebnisrechnung.docx
	BY_Ergebnisrechnung	18 KB	hallobtfl gmbh	23.12.2016 15:47:00	0204_BY_Ergebnisrechnung.docx
	HE_Ergebnisrechnung	16 KB	hallobtfl gmbh	25.12.2016 06:26:00	0206_HE_Ergebnisrechnung.docx
	MV_Gesamtergebnisrechnung	20 KB	hallobtfl gmbh	29.12.2016 04:18:00	0208_MV_Gesamtergebnisrechnung.docx
	NI_Ergebnisrechnung	20 KB	hallobtfl gmbh	25.12.2016 09:21:00	0209_NI_Ergebnisrechnung.docx
✓	NW_Gesamtergebnisrechnung	19 KB	hallobtfl gmbh	01.01.2017 11:44:00	0210_NW_Gesamtergebnisrechnung.docx

Standard-Berichtsvorlagen in *Doppik al dente!*<sup>®</sup>

## Kann ich auch eigene Berichtsvorlagen erstellen?

Ja. Beispielsweise kann man eine eigene Berichtsvorlage für den Gesamtabchlussbericht einrichten. Damit ist es möglich, diesen aus *Doppik al dente!*<sup>®</sup> heraus abzurufen.

Der Vorteil: Der Bericht entsteht "auf Knopfdruck" und zeigt jeweils das aktuelle Zahlenwerk. Ändert sich das Zahlenwerk, so genügt es, den Bericht einfach erneut abzurufen.


## Wie muss ich mir eine Berichtsvorlage vorstellen?

Unter einer Berichtsvorlage stellen wir uns zunächst ein beliebiges MS Word Dokument im docx-Format vor. Nahezu alle Gestaltungs- und Formatierungsmöglichkeiten von MS Word (Seitenköpfe, Absatz- und Zeichenformatierungen, Tabellen ...) können genutzt werden

In dieses Dokument sind

- **Variablen** und
- Layout-Beschreibungen für **generierte Reports**

eingebettet.

<p><b>Stadt Musterstadt</b></p>  <p><b>Gesamtabschluss zum 31. Dezember \$\$\$</b> Konsolidierungsbericht</p> <p><b>Inhalt</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufstellungsvermerk.....</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Bestätigungsvermerk.....</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Gesamtbilanz.....</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Gesamtergebnisrechnung.....</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Gesamtanhang.....</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>Gesamtlagebericht.....</td> <td style="text-align: right;">62</td> </tr> </tbody> </table>		Seite	Aufstellungsvermerk.....	4	Bestätigungsvermerk.....	4	Gesamtbilanz.....	5	Gesamtergebnisrechnung.....	11	Gesamtanhang.....	14	Gesamtlagebericht.....	62	<p>Gesamtanhang \$\$\$</p> <hr/> <p><b>A.1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b></p> <p style="text-align: right;"><b>31.12. \$\$\$ \$\$\$\$BIA_J_01_A1.2.8; T\$\$ \$€</b> <b>31.12. \$\$V\$\$\$BIA_V_01_A1.2.8; T\$\$ \$€</b></p> <p>Geleistete Anzahlungen sind mit T€ \$\$\$BIA_J_01_P091000; T\$\$ erfasst. Anlagen im Bau (T€ \$\$\$BIA_J_01_P095000; T\$\$) stellen den Wert aller zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellter Baumaßnahmen des Konzerns „Stadt Musterstadt“ dar. Schwerpunktmäßig finden sich diese noch nicht abgenommenen Bauwerke in folgenden Bereichen des Konzerns „Stadt Musterstadt“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stadt Musterstadt (T€ \$\$\$BIA_J_01_P095000_B10000; T\$\$)</b> Zum 31.12.2013 waren insgesamt 153 Maßnahmen im Bau. Große Einzelvorhaben bilden Teilprojekte der Entwicklungsmaßnahme Große Durchfahrt mit T€ 3.134, die Schröderstraße (T€ 1.138) sowie die Freianlagen (T€ 974).</li> <li>• <b>Infrastruktur Musterstadt AöR (T€ \$\$\$BIA_J_01_P095000_B13000; T\$\$)</b> Diese Position enthält vor allem zum 31.12.2012 noch nicht abgeschlossene Kanalbaumaßnahmen.</li> <li>• <b>Wirtschaftsbetriebe Musterstadt GmbH &amp; Co. KG (T€ \$\$\$BIA_J_01_P095000_B15000; T\$\$)</b> Die zum 31.12.2013 im Bau befindlichen Anlagen entfallen im Wesentlichen auf die Außenanlage Sonderburg (T€ 4.628), die Fußgängerbrücke, Außenanlagen und Promenade (T€ 1.884).</li> </ul> <p><b>A.1.3 Finanzanlagevermögen</b></p> <p style="text-align: right;"><b>31.12. \$\$\$ \$\$\$\$BIA_J_01_A1.3; T\$\$ \$€</b> <b>31.12. \$\$V\$\$\$BIA_V_01_A1.3; T\$\$ \$€</b></p> <p>Die Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Beteiligungen wurden mit Anschaffungskosten bzw. zu Einbringungswerten bilanziert. Soweit erforderlich wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert vor-</p>
	Seite														
Aufstellungsvermerk.....	4														
Bestätigungsvermerk.....	4														
Gesamtbilanz.....	5														
Gesamtergebnisrechnung.....	11														
Gesamtanhang.....	14														
Gesamtlagebericht.....	62														

Beispiel einer Berichtsvorlage mit Variablen

## Formatierte Berichte

### Berichte und Berichtsvorlagen

\$\$GUV;NN;INP;D0;E2)\$\$					
	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Haushaltsjahres EUR	Ergebnis des Vorjahres EUR	
\$\$G:0 /1/2/3/ 4/5/6/7 /8/9 \$\$)\$\$	\$\$G UV_ N?)\$ \$	\$\$GUV_O3?;D)\$\$	\$\$GUV_B?)\$\$	\$\$GUV_J_01?\$\$	\$\$GUV_V_01?\$\$
\$\$G:0 /1/2/3/ 4/5/6/7 /8/9:F} \$\$	\$\$G UV_ N?)\$ \$	\$\$GUV_O3?;D)\$\$	\$\$GUV_B?)\$\$	\$\$GUV_J_01?\$\$	\$\$GUV_V_01?\$\$

Layout-Beschreibung eines generierten Reports (hier: Ergebnisrechnung nach amtlichem Muster für NRW)

Die Variablen beziehen sich

- auf allgemeine Informationen (zum Beispiel die Bezeichnung des *Doppik al dente!*<sup>®</sup>-Mandanten oder das Berichtsjahr)
- auf das Zahlenwerk des Gesamtabschlusses (zum Beispiel die Bilanzsumme oder die Summe der Abschreibungen auf Finanzanlagen)

Die Standard-Auswertungen des Gesamtabschlusses (die Bilanz, die Ergebnisrechnung, der Anlagenspiegel, ...) fließen als *generierte Reports* in den Bericht ein.

## Wie kann ich mir die benötigten Berichtsvorlagen aussuchen?

Unter dem Menüpunkt *Grunddaten => Berichtsvorlagen* werden alle verfügbaren Berichtsvorlagen

- die von *Doppik al dente!*<sup>®</sup> bereit gestellten Standard-Berichtsvorlagen nach den kommunalen Vorschriften der verschiedenen Bundesländer sowie
- die eigenen Berichtsvorlagen

angezeigt (=> *Welche Berichtsvorlagen enthält Doppik al dente!*<sup>®</sup> ?)

Aus der Vielzahl dieser Berichtsvorlagen kennzeichnet (**abonniert**) man die individuell benötigten.

Hierzu markiert man die betreffenden Berichtsvorlagen (linke Maustaste) und betätigt die Schaltfläche "Abonnieren". Die abonnierten Berichtsvorlagen sind durch einen grünen Haken gekennzeichnet.

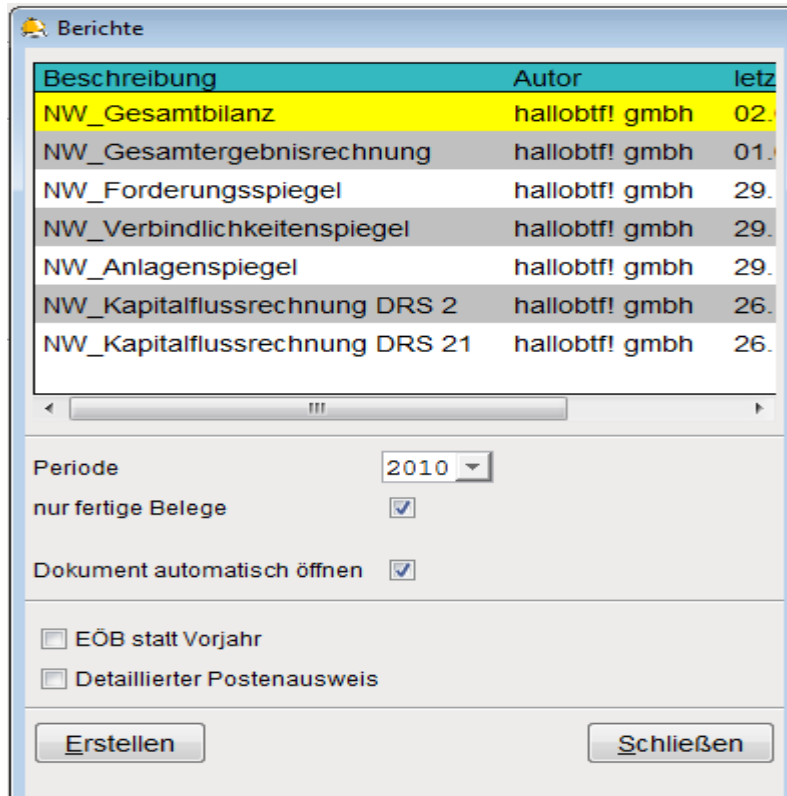
	NI_Gesamtbilanz
✓	NW_Gesamtbilanz
	RP_Gesamtbilanz
	SH_Gesamtbilanz

Abonnierte Berichtsvorlage

<b>Tipp</b>	<p>Man kann einen Filterbegriff angeben, um die Anzeige entsprechend einzuschränken. Gibt man beispielsweise den Filterbegriff <b>nw_</b> an, so werden alle Standard-Berichtsvorlagen für das Land Nordrhein-Westfalen angezeigt,</p> <p>Über die Schaltfläche "Alle auswählen" bzw. "Alle abwählen" kann man alle jeweils angezeigten Berichtsvorlagen als abonniert kennzeichnen bzw. die Kennzeichnung für diese aufheben.</p>
-------------	--

## Wie werden formatierte Berichte abgerufen?

Formatierte Berichte werden über den Menüpunkt *Auswertungen => Berichte* abgerufen. Hier werden alle **abonnierten** Berichtsvorlagen angeboten.

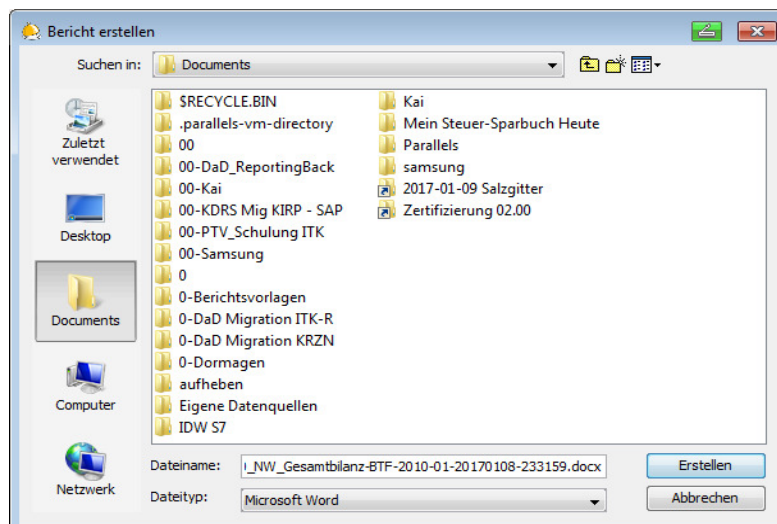


Abruf eines formatierten Berichts

Beim Abruf eines formatierten Berichts werden angegeben

- die Periode,
- die Option, dass nur fertige Belege in den Bericht einbezogen werden sollen,
- weitere Parameter je Definition in der Berichtsvorlage.

Im nächsten Schritt wird im Datei-Auswahldialog festgelegt, ob der Bericht als docx- oder als pdf-Dokument erzeugt wird und wo / unter welchem Namen dieser abgelegt werden soll.



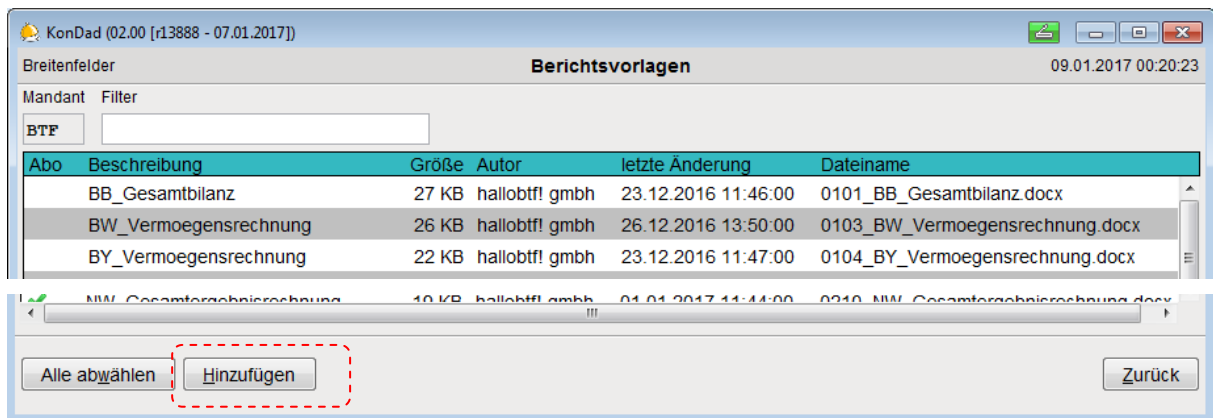
Dateiauswahl-Dialog

## Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

Eine einfache Berichtsvorlage ist ein docx-Dokument, das Bezüge auf **Variablen** enthalten kann. Beim Abruf des Berichts werden diese Bezüge durch die aktuellen Werte ersetzt.

### Wie lade ich eine eigene Berichtsvorlage in *Doppik al dente!*® ?

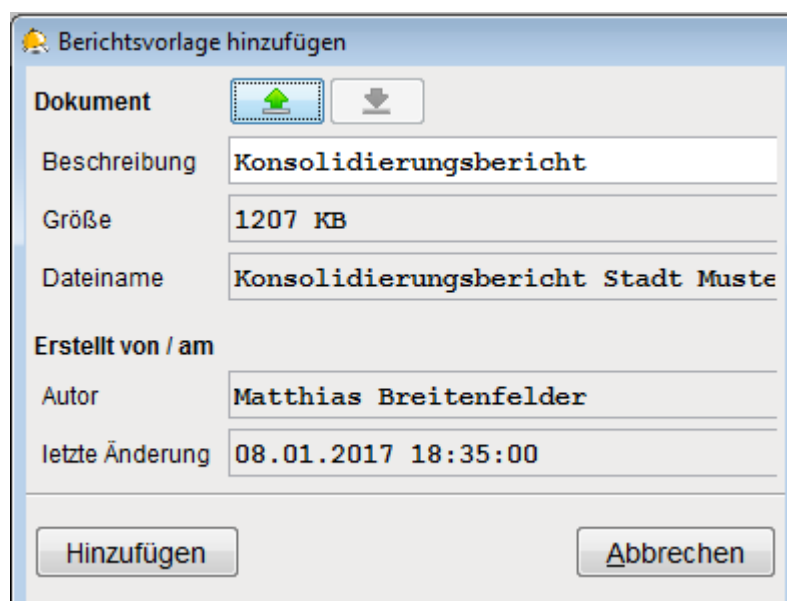
Ausgangspunkt ist ein Dokument im docx-Format. Unter dem Menüpunkt *Grunddaten => Berichtsvorlagen* erscheint die Anzeige der Berichtsvorlagen. Hier besteht die Möglichkeit, das Dokument als neue Berichtsvorlage hinzuzufügen.



Hinzufügen einer Berichtsvorlage

<b>Hinweis</b>	Die Schaltfläche "Hinzufügen" erscheint nur, wenn keine der angezeigten Berichtsvorlagen markiert ist.
----------------	--

Nach Betätigen der Schaltfläche "Hinzufügen" erscheint eine Dialogmaske zur Eingabe der Beschreibung (z.B. "Konsolidierungsbericht") und zum Laden des Dokuments (grüne Pfeiltaste).



Dialogmaske

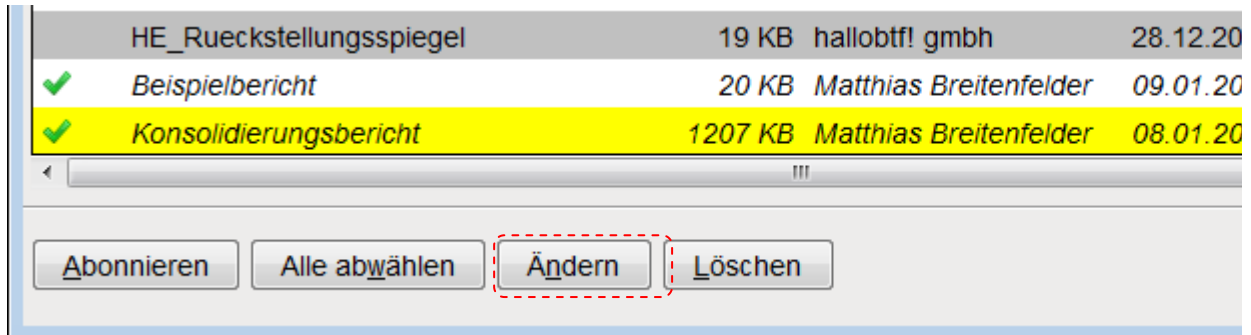
Anschließend erscheint ein Datei-Auswahldialog.

## Formatierte Berichte

Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

### Kann ich meine eigene Berichtsvorlage ändern ?

Ja. In der Anzeige der Berichtsvorlagen (Menüpunkt *Grunddaten => Berichtsvorlagen*) markiert man die eigene Berichtsvorlage.

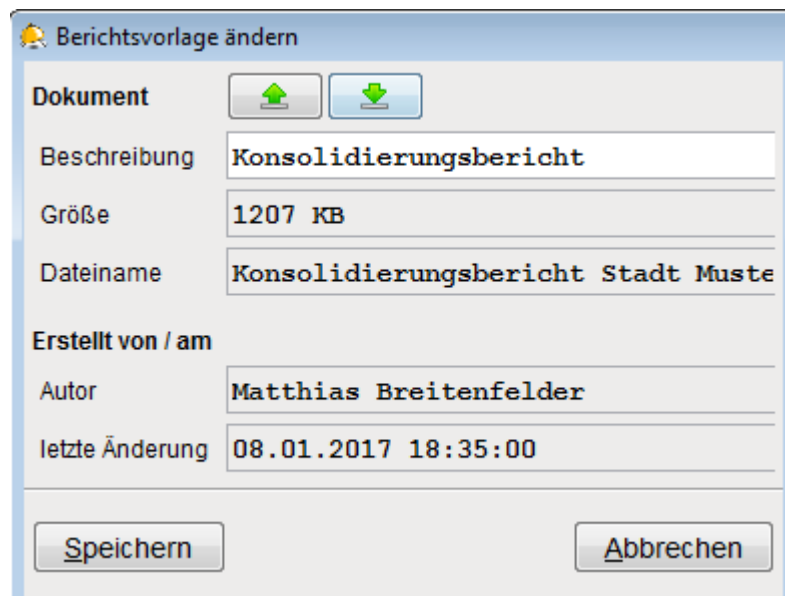


	HE_Rueckstellungsspiegel	19 KB	hallobtf! gmbh	28.12.20
✓	Beispielbericht	20 KB	Matthias Breitenfelder	09.01.20
✓	Konsolidierungsbericht	1207 KB	Matthias Breitenfelder	08.01.20

Buttons: Abonnieren, Alle abwählen, **Ändern**, Löschen

Ändern einer Berichtsvorlage

Nach Betätigen der Schaltfläche "Ändern" erscheint eine Dialogmaske, über die das geänderte Dokument in *Doppik al dente!* geladen werden kann (grüne Pfeiltaste aufwärts).



**Berichtsvorlage ändern**

Dokument

Beschreibung:

Größe:

Dateiname:

Erstellt von / am

Autor:

letzte Änderung:

Dialogmaske

### Kann ich die in *Doppik al dente!* gespeicherten Berichtsvorlagen herunterladen?

Ja. Sowohl die Standard-Berichtsvorlagen als auch die eigenen Berichtsvorlagen können heruntergeladen werden. Man markiert die entsprechende Berichtsvorlage und betätigt die Schaltfläche "Anzeigen" (bei den Standard-Berichtsvorlagen) bzw. "Ändern" (bei den eigenen Berichtsvorlagen).

Es erscheint die Dialogmaske. Über die grüne Pfeiltaste abwärts kann die Berichtsvorlage im docx-Format heruntergeladen werden.

#### Tip

Die Standard-Berichtsvorlagen können nicht geändert werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese herunterzuladen und entsprechend den eigenen Anforderungen anzupassen. Sie können dann als eigene Berichtsvorlagen geladen werden.



## Formatierte Berichte

### Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

## Welche Variablen kann ich in meiner Berichtsvorlage verwenden?

Wir unterscheiden

- allgemeine Variablen,
- Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks und
- eigene, selbst definierte Variablen

Hier zunächst eine Aufstellung der allgemeinen Variablen:

Allgemeine Variablen		
Variablen-Name	Inhalt	Beispiel
<b>MAND</b>	Mandant (Kürzel)	MUS
<b>MANDBEZ</b>	Mandant (Bezeichnung)	Stadt Musterstadt
<b>MANDLAND</b>	Bundesland	NW
<b>VARIANTE</b>	Variante	Ist-Rechnung
<b>J</b>	Jahr	2010
<b>V</b>	Vorjahr	2009
<b>W</b>	Vor-Vorjahr	2008
<b>PERIODE</b>	Periodentext	2010 (nicht abgeschlossen)
<b>AUFRUF</b>	Datum und Uhrzeit des Berichts-Abrufs	09.01.2017 11:34:18
<b>DOK_AUTOR</b>	Autor der Berichtsvorlage	hallobtf! gmbh
<b>DOK_DATEINAME</b>	Dateiname der Berichtsvorlage	0110_NW_Gesamtbilanz.docx
<b>DOK_LETZTEAENDERUNG</b>	Letzte Änderung der Berichtsvorlage	06.01.2017 16:33:00

Die Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks sind nach **Themenbereichen** gegliedert und nach dem folgenden Namensschema aufgebaut:

### **Themenbereich\_Jahresbezug\_Periode\_Kontierung**

Beispiel:

Die Variable **BIA\_V\_01\_P024000** bezieht sich auf die Aktiv-Seite der Bilanz (BIA) und stellt für das Vorjahr (V) den Endsaldo (Periode 01) auf dem (Konzern-/Positionenplan-)Konto 024000 dar.

Beispiel:

Die Variable **BIA\_J\_00\_A1.2.1** bezieht sich auf die Aktiv-Seite der Bilanz (BIA) und stellt für das laufende Berichtsjahr (J) den Eröffnungsbilanz-Saldo (Periode 00) auf der Ausweisziffer 1.2.1 dar.

Hierbei wird auf die (Konzern-/Positionenplan-)Konten und die Ausweisziffern des Positionenplans Bezug genommen.

Kurzkonto	Position	Rech	Grup	Zeile	Summ	Ausweis	Op1	Op2	Op3	Bezeichnung im Positionenpla
			3			1.2.1				Unbebaute Grundstücke und grun
	021000		4			1.2.1.1				Grünflächen
	022000		4			1.2.1.2				Ackerland
	023000		4			1.2.1.3				Wald, Forsten
	024000		4			1.2.1.4				Sonstige unbebaute Grundstücke

Ausschnitt aus dem Positionenplan mit (Konzern-/Positionenplan-)Konto und Ausweisziffer

**Formatierte Berichte**  
Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

<b>Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks</b>			
<b>Themenbereich</b>	<b>Jahresbezug und Periode</b>	<b>Kontierung</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>BIA BIP GUV</b>			<b>Bilanz (Aktivseite) Bilanz (Passivseite) Ergebnisrechnung</b>
	<b>J_00 J_01</b>		Berichtsjahr, Periode 00 (EöB) Berichtsjahr, Periode 01 je nach Kalender-Einstellung auch J_01 ... J_04 bzw. J_01 ... J_12 möglich
	<b>V_00 V_01</b>		Vorjahr, Periode 00 Vorjahr, Periode 01 je nach Kalender-Einstellung auch V_01 ... V_04 bzw. V_01 ... V_12 möglich
	<b>W_00 W_01</b>		Vor-Vorjahr, Periode 00 Vor-Vorjahr, Periode 01 je nach Kalender-Einstellung auch V_01 ... V_04 bzw. V_01 ... V_12 möglich
	<b>H</b>		Bezeichnung der Kontierung
		<b>PKonzernkonto</b>	zum Beispiel P024000
		<b>AAusweisziffer</b>	zum Beispiel A1.2.1
<b>ASP</b>			<b>Anlagenspiegel</b>
	<b>J_01, V_01, W_01 H</b>		Wie bei Themenbereich BIA
		<i>Spiegel_PKonzernkonto</i> <i>Spiegel_AAusweisziffer</i> <b>Spiegel:</b> AHK AHP VZU VAB VUM KFA KFP ABS ZUS AAB AUM	zum Beispiel AHK_P024000 zum Beispiel AHK_A1.2.1  Anschaffungs-/Herstellkosten Veränderung AHK Vermögens-Zugänge Vermögens-Abgänge Vermögens-Umbuchungen (+) Kumulierte Abschreibungen bis Ende Vorjahr Veränderung KFA Abschreibungen lfd. Jahr Zuschreibungen lfd. Jahr Abschreibungen auf Abgänge Abschreibungen auf Umbuchungen (-)
<b>FSP VSP</b>			<b>Forderungsspiegel Verbindlichkeitspiegel</b>
	<b>J_01, V_01, W_01 H</b>		Wie bei Themenbereich BIA
		<i>Spiegel_PKonzernkonto</i> <i>Spiegel_AAusweisziffer</i> <b>Spiegel:</b>	zum Beispiel 0_P160000 zum Beispiel 0_A2.2.1

## Formatierte Berichte

Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks			
Themenbereich	Jahresbezug und Periode	Kontierung	Erläuterung
		0 1 5	kurzfristig (bis 1 Jahr) mittelfristig (1 bis 5 Jahre) langfristig (mehr als 5 Jahre)
ESP			<b>Eigenkapitalspiegel</b>
	J_01, V_01, W_01 H		Wie bei Themenbereich BIA
		<i>Spiegel_PKonzernkonto</i> <i>Spiegel_AAusweisziffer</i> <b>Spiegel:</b> SVJ AEK GV RUE AUS JE KAK KAM EAN KAP SON SLD	zum Beispiel SVJ_P201110 zum Beispiel SVJ_A1.1.1  Saldo Vorjahr Veränderungen des Konzerns Vortrag auf neue Rechnung Einstellung in die Rücklagen Ausschüttungen lfd. Jahresergebnis Kapitalerhöhung Konzern Kapitalerhöhung Minderheiten Erwerb/Einziehung eigener Anteile Kapitalkonsolidierung (Folgekonsolidierung) Übrige Eigenkapitalveränderungen Jahresendsaldo
RSP			<b>Rückstellungsspiegel</b>
	J_01, V_01, W_01 H		Wie bei Themenbereich BIA
		<i>Spiegel_PKonzernkonto</i> <i>Spiegel_AAusweisziffer</i> <b>Spiegel:</b> RVJ RZU RIA RAB RZN GES	zum Beispiel RIA_P251000 zum Beispiel RIA_A4.1  Saldo Vorjahr Zuführungen Inanspruchnahmen Auflösungen Wertänderungen Jahresendsaldo
CF DF			<b>Cashflow</b> (DRS 2 oder länderspezifischer Standard) <b>Cashflow (DRS 21)</b>
	J_01, V_01, W_01 H		Wie bei Themenbereich BIA
		<i>Cashflowzeile</i>	zum Beispiel 01
KRZ			<b>Kurzkonten-Übersicht</b>
	J_01, V_01, W_01		Wie bei Themenbereich BIA

## Formatierte Berichte

### Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks			
Themenbereich	Jahresbezug und Periode	Kontierung	Erläuterung
	H		
		PKurzkonto	zum Beispiel PBA1.2
KEN_Kennzahlenplan			Kennzahlen
	J_01, V_01, W_01		Wie bei Themenbereich BIA
	H		
		Laufende Nummer der Kennzahl	zum Beispiel 020

Zusätzlich kann sich die Variable (außer bei den Themenbereichen CF und DF) auf einen bestimmten Betrieb, auf eine bestimmte Summenstufe oder auf eine Kombination aus beiden beziehen.

- **Themenbereich\_Jahresbezug\_Periode\_Kontierung\_BBetrieb**

Beispiel:

Die Variablen **BIA\_V\_01\_P024000\_BSWM** und **BIA\_J\_00\_A1.2.1\_BSWM** stellen zu den obigen Beispielen den auf die Stadtwerke (SWM) entfallenden Anteil dar.

- **Themenbereich\_Jahresbezug\_Periode\_Kontierung\_SSummenstufe**

Beispiel:

Die Variablen **BIA\_V\_01\_P024000\_SMELD** und **BIA\_J\_00\_A1.2.1\_SMELD** stellen zu den obigen Beispielen den auf die Einzelabschlüsse (MELD) entfallenden Anteil dar.

- **Themenbereich\_Jahresbezug\_Periode\_Kontierung\_BBetrieb\_SSummenstufe**

Beispiel:

Die Variablen **BIA\_V\_01\_P024000\_BSWM\_SMELD** und **BIA\_J\_00\_A1.2.1\_BSWM\_SMELD** stellen zu den obigen Beispielen den auf den gemeldeten Einzelabschluss (MELD) der Stadtwerke (SWM) entfallenden Anteil dar.

Die folgenden Summenstufen können angegeben werden:

<b>MELD</b>	Einzelabschlüsse der Betriebe (K1-Beleg, Kommunalbilanz I)
<b>BUCH</b>	Buchungen im Konzern
<b>EQTY</b>	Buchungen zur Equity-Konsolidierung (C7-Beleg)
<b>STnnnn</b>	Aufdeckung und Abschreibung der Stillen Reserven und Lasten (K3-Beleg) für das Ursprungsjahr <i>nnnn</i>
<b>KKON</b>	Kapitalkonsolidierung
<b>ELIM</b>	Eliminierung der konzerninternen Liefer- und Leistungsbeziehungen
<b>LAST</b>	"Last Minute"-Buchungen (C9-Beleg)
<b>LKOR</b>	Endkorrekturen ohne bilanziellen Übertrag in die Folgeperioden (C9-Beleg)
<b>KURZ</b>	Kurzmeldung

## Wie kann ich mich im Text auf eine Variable beziehen?

Auf die Variablen kann im fortlaufenden Text Bezug genommen werden. Ein solcher Bezug wird durch die Zeichenfolge "\$\$" eingeleitet und ebenfalls durch die Zeichenfolge "\$\$" abgeschlossen. Dazwischen steht der Variablen-Name.

Beispiel:

Im Berichtsjahr \$\$J\$\$ betrug das Eigenkapital des Konzerns EUR \$\$BIP\_J\_01\_A1\$\$\$. Es lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR \$\$BIP\_V\_01\_A1\$\$\$.

Im Bericht erscheint der Originaltext, wobei die Variablen-Bezüge durch die entsprechenden Werte ersetzt sind.

Beispiel:

Im Berichtsjahr 2013 betrug das Eigenkapital des Konzerns EUR 70.023.123. Es lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 53.467.345.

## Kann ich die Formatierung der Variablen bestimmen?

Ja. Soweit es um die Schriftformatierung geht, ist es eine einfache Sache: Der Variablen-Wert erscheint im Bericht in genau der gleichen Formatierung (Schriftgröße, Gestaltung, Ausrichtung etc.) wie die Variable (will heißen: der Bezug auf die Variable) in der Berichtsvorlage.

Die numerische Formatierung kann durch eine Formatierungsanweisung bestimmt werden. Diese steht durch Semikolon getrennt hinter dem Variablen-Namen.

Beispiel:

Im Berichtsjahr \$\$J\$\$ betrug das Eigenkapital des Konzerns EUR \$\$BIP\_J\_01\_A1;E2\$\$\$. Es lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR \$\$BIP\_V\_01\_A1;E2\$\$\$.

Die folgenden Formatierungsanweisungen können angegeben werden:

**E0, E1, E2, E3 usw.**

Die Variable wird in Einerwerten (zum Beispiel in Euro) mit der entsprechenden Anzahl Nachkommastellen ausgegeben.

**T0, T1, T2, T3 usw.**

Die Variable wird in Tausenderwerten (zum Beispiel in Tausend Euro) mit der entsprechenden Anzahl Nachkommastellen ausgegeben (d.h. der Wert wird durch 1.000 dividiert).

**M0, M1, M2, M3 usw.**

Die Variable wird in Millionenwerten (zum Beispiel in Millionen Euro) mit der entsprechenden Anzahl Nachkommastellen ausgegeben (d.h. der Wert wird durch 1.000.000 dividiert).

**%0, %1, %2, %3 usw.**

Die Variable wird als Prozentangabe mit der entsprechenden Anzahl Nachkommastellen ausgegeben (d.h. der Wert wird mit 100 multipliziert).

Bei der Formatierung wird der betreffende Wert kaufmännisch gerundet.

Die Formatierungsanweisung kann in der dritten Stelle durch ein Pluszeichen (+) oder ein Minuszeichen (-) ergänzt werden.

- Das Vorzeichen des Wertes wird "gedreht" (positive Zahlen werden negativ; negative Zahlen werden positiv).
- + Der Wert wird immer positiv dargestellt.

## Was passiert, wenn ich mich auf eine ungültige Variable beziehe?

Typischerweise tragen nicht alle Variablen einen Wert. Beispielsweise trägt die Variable **BIA\_J\_00\_2024000** keinen Wert, wenn im Zahlenwerk des Gesamtabschlusses für das betreffende (Konzern-/Positionenplan-)Konto keine Werte gemeldet oder gebucht wurden.

## Formatierte Berichte

### Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

Wird in der Berichtsvorlage auf eine solche Variable Bezug genommen, so wird im Bericht die Angabe NOVALUE ausgegeben.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, für die Variable einen Ersatzwert anzugeben. Dieser wird verwendet, wenn die Variable selbst keinen Wert trägt.

Die Angabe des Ersatzwerts steht durch Semikolon getrennt hinter dem Variablen-Namen bzw. vor oder hinter der Formatierungsanweisung.

#### Beispiel:

Im Berichtsjahr  $\text{\$}\text{\$}\text{\$}$  betrug das Eigenkapital des Konzerns EUR  $\text{\$}\text{\$}\text{\$BIP\_J\_01\_A1;E2;D0}\text{\$}$ . Es lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von EUR  $\text{\$}\text{\$}\text{\$BIP\_V\_01\_A1;D0;E2}\text{\$}$ .

Prinzipiell kann der Ersatzwert beliebig gewählt werden. Typischerweise wird jedoch 0 als Ersatzwert angegeben.

**D0** Ersatzwert 0 (D = engl. Default-Wert).

## Kann ich eigene, selbst definierte Variablen verwenden?

Ja. Zum Beispiel kann die Anforderung bestehen, für die ordentlichen Erträge die Differenz zum Vorjahr anzugeben. Diese soll als Euro-Betrag und/oder als prozentuale Veränderung dargestellt werden.

Für die Definition eigener Variablen legt man in der Berichtsvorlage eine  $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$ -Tabelle an.

$\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$		
DIFFEUR	$\text{\$}\text{\$}\text{\$GUV\_J\_01\_A10;D0;E2}\text{\$}\text{\$} - \text{\$}\text{\$}\text{\$GUV\_V\_01\_A10;D0;E2}\text{\$}\text{\$}$	Differenz
DIFFPROZ	$\text{\$}\text{\$}\text{\$GUV\_V\_01\_A10;D0;E2}\text{\$}\text{\$}$	Prozentuale Abweichung

Beispiel einer  $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$ -Tabelle

Die  $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$ -Tabelle ist in der ersten Spalte der ersten Zeile ("links oben") durch die Tabellen-Kennung  $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$  gekennzeichnet. Die weiteren Zeilen enthalten

- in der ersten Spalte den Namen der zu definierenden Variablen
- in der zweiten Spalte eine Formel zur Ermittlung des Variablen-Wertes.

In der Berichtsvorlage wird auf die eigenen Variablen auf genau die gleiche Weise wie auf die vorgegebenen Variablen Bezug genommen.

#### Beispiel:

Die ordentlichen Erträge fielen mit EUR  $\text{\$}\text{\$}\text{\$GUV\_J\_01\_A10;E2;D0}\text{\$}\text{\$}$  gegenüber dem Vorjahr um rund  $\text{\$}\text{\$}\text{\$DIFFEUR;T1}\text{\$}\text{\$}$  T€ (das sind  $\text{\$}\text{\$}\text{\$DIFFPROZ; \%1}\text{\$}\text{\$}\%$ ) geringer aus.

<b>Hinweis</b>	Die Handhabung der Formeln ist im <i>Doppik al dente!</i> <sup>®</sup> - Handbuch im Anhang "Arbeiten mit Formeln" beschrieben. Alle dort beschriebenen Möglichkeiten können genutzt werden.
----------------	--

<b>Hinweis</b>	Die $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$ -Tabelle selbst wird nicht in den Bericht übernommen. Sie dient lediglich zur Definition der eigenen Variablen.
----------------	--

<b>Hinweis</b>	Soweit eigene Variablen – wie im obigen Beispiel – auf andere eigene Variablen Bezug nehmen, werden diese innerhalb der $\text{\$}\text{\$}\{\text{VAR}\}\text{\$}\text{\$}$ -Tabelle einfach durch ihren Namen referenziert. Es spielt keine Rolle, in welcher Reihenfolge die eigenen Variablen definiert werden.
----------------	---

## Formatierte Berichte

Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

### Muss ich bei jedem Bezug auf eine Variable die Formatierungsanweisung angeben?

Wird bei einem Bezug auf eine Variable keine Formatierungsanweisung angegeben, so wird diese standardmäßig – soweit es um Zahlen und nicht um Texte geht – als Einerwert ohne Nachkommastellen (also zum Beispiel als "voller Eurobetrag") formatiert. Wenn dies nicht gewünscht ist, muss die Formatierungsanweisung angegeben werden.

Für die Variablen, auf die innerhalb einer  $\{\text{VAR}\}$ -Tabelle Bezug genommen wird, gibt es eine vereinfachte Schreibweise: Die Tabellen-Kennung ( $\{\text{VAR}\}$ ) selbst kann durch eine Formatierungsanweisung ergänzt werden. Diese gilt dann für alle Variablen-Bezüge innerhalb der  $\{\text{VAR}\}$ -Tabelle, die keine explizite Formatierungsanweisung tragen.

Auf die gleiche Weise kann für alle Variablen-Bezüge innerhalb der  $\{\text{VAR}\}$ -Tabelle ein Ersatzwert vorgegeben werden.

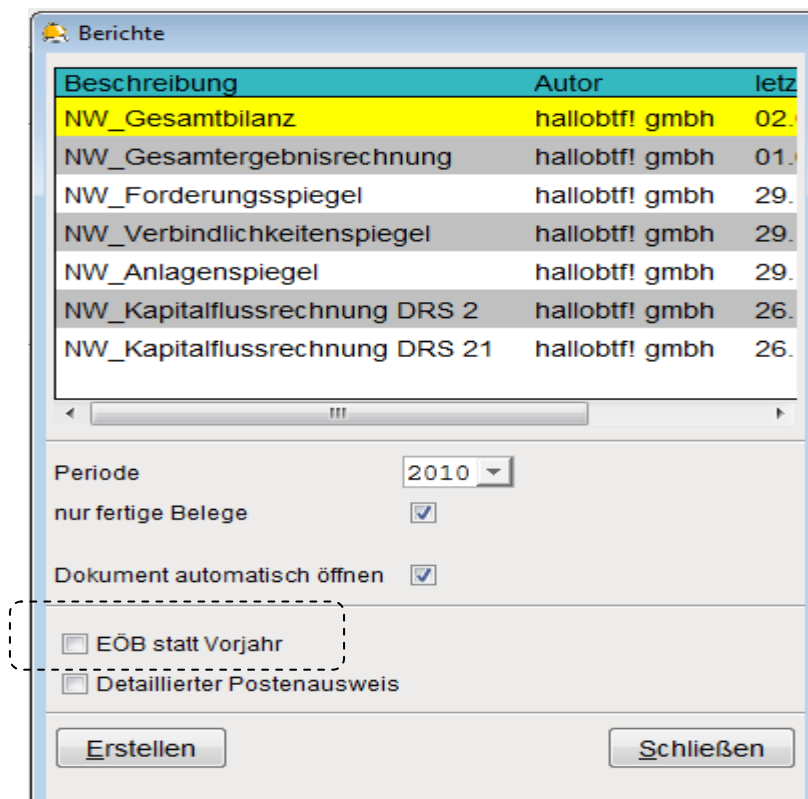
$\{\text{VAR};E2;D0\}$		
DIFFEUR	$\{\text{GUV\_J\_01\_A10}\} - \{\text{GUV\_V\_01\_A10}\}$	Differenz
DIFFPROZ	$\{\text{DIFFEUR}\} / \{\text{GUV\_V\_01\_A10}\}$	Prozentuale Abweichung

Beispiel einer  $\{\text{VAR}\}$ -Tabelle mit Formatierungsanweisung und Angabe eines Ersatzwertes

### Kann ich beim Abruf des Berichts bestimmte Variablen setzen?

Der Klassiker: Bei der Darstellung der Bilanz sollen zu Konzernbeginn in der Vorjahresspalte die Eröffnungsbilanzwerte dargestellt werden. In den nachfolgenden Jahren sollen hier die Vorjahreswerte erscheinen.

Beim Abruf des Berichts soll daher der Inhalt der Vorjahresspalte bestimmt werden können.



Abruf einer Bilanz mit Angabe zur Vorjahresspalte

## Formatierte Berichte

### Erstellen von einfachen Berichtsvorlagen

---

Hierzu besteht die Möglichkeit, beim Abruf des Berichts den Inhalt bestimmter Variablen zu setzen. Innerhalb der Berichtsvorlage kann dann auf diese Variablen Bezug genommen werden.

Für die Definition der betreffende Variablen legt man eine `$${PROPS}$$`-Tabelle (*engl. Properties*) an.

<code>\$\${PROPS}\$\$</code>	Initialwert	Bezeichnung
XEOEB	0	EÖB statt Vorjahr
XLANGFORM	X	Detaillierter Postenausweis

Beispiel einer `$${PROPS}$$`-Tabelle

Die `$${PROPS}$$`-Tabelle ist in der ersten Spalte der ersten Zeile ("links oben") durch die Tabellenkennung `$${PROPS}$$` gekennzeichnet. Die weiteren Zeilen enthalten

- in der ersten Spalte die Namen der Variablen
- in der zweiten Spalte einen Initialwert
  - X** Variable ist "angeschaltet"
  - 0** Variable ist "ausgeschaltet"
- in der dritten Spalte die Bezeichnung, die beim Abruf des Berichts angezeigt werden soll.

Die in der `$${PROPS}$$`-Tabelle definierten Variablen können in der Berichtsvorlage als Text abgefragt werden. Sie tragen den Inhalt "true" (angeschaltet) oder "false" (ausgeschaltet).

Beispiel:

<code>\$\${VAR}\$\$</code>	
UEBERSCHRIFT	<code>\$\$XEOEB\$\$="true"? "1.1. \$\$J\$\$" : "31.12. \$\$V\$\$"</code>



# Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

In diesem Kapitel geht es um die individuelle Gestaltung der Bilanz, der Ergebnisrechnung, des Anlagenspiegels usw. Zusammenfassend bezeichnen wir diese Auswertungen als *generierte Reports*.

## Was ist die Besonderheit der generierten Reports?

Abstrakt beschrieben, ist ein generierter Report eine hierarchisch strukturierte Liste. Die Zeilen dieser Liste und ihre hierarchische Struktur ergeben sich aus dem Positionenplan.

Beispiel:

Der Anlagenspiegel ist ein generierter Report. Die im Anlagenspiegel darzustellenden Zeilen ergeben sich aus der Ausweis-Struktur der Anlagenpositionen, die im Positionenplan festgelegt ist.

D	G	K	M	N
Gruppen:	Ausweis	Bezeichnung im Positionenplan	Kontenart	Kontenunterart
0	AKTIVA	AKTIVA	Aktiv	
1	FEH_A	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung	Aktiv	
1	1	Anlagevermögen	Aktiv	A
2	1.1	Immaterielles Vermögen	Aktiv	A
3	1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und Software	Aktiv	A
3	1.1.2	Geschäfts- und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolid	Aktiv	A
4		Geschäfts- o. Firmenwert a.d. Einzelabschlüssen	Aktiv	A
4		Geschäfts- o. Firmenwert a.d. Vollkonsolidierung	Aktiv	A
4		Vorläufiger Unterschiedsbetrag	Aktiv	A
3	1.1.3	Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	Aktiv	A
3	1.1.4	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Aktiv	A
2	1.2	Sachanlagevermögen	Aktiv	A
3	1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Ba	Aktiv	A
4		Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Re	Aktiv	A
4		Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rech	Aktiv	A
4		Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	Aktiv	A
4		Bauten auf fremdem Grund und Boden	Aktiv	A
3	1.2.2	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Aktiv	A
3	1.2.3	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Bet	Aktiv	A

Die Zeilen des Anlagenspiegels und ihre hierarchische Struktur (Positionenplan für das Land Brandenburg)

Spalte N: A = Anlagenposition

Spalte D: Hierarchie-Ebene

Spalte G: Ausweisziffer (nur die Zeilen mit Ausweisziffer können im Report erscheinen)

Spalte K: Bezeichnung

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert		
	Stand am 31.12. des dem Gesamtabschluss vorangehenden Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Abgeschrieben im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abgeschrieben auf Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen aus Vorjahren	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des dem Gesamtabschluss vorangehenden Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Immaterielles Vermögen</b>	5.996.479	104.482	1.511	-164.984	5.934.468	856.821	0	1.511	2.020.640	3.172.182	99.431
Konzessionen, Lizenzen und Software	2.400.415	104.482	1.511	-164.984	2.338.403	146.821	0	1.511	1.914.575	332.182	99.431
Geschäfts- und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung beherrschter Aufgabenträger	3.596.064	0	0	0	3.596.064	710.000	0	0	0	2.886.064	0
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	46.004	0	0	0	46.004	0	0	0	46.064	0	0
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Sachanlagevermögen</b>	559.615.394	18.070.893	6.547.226	2.683	571.141.744	13.703.989	0	722.205	198.828.396	359.331.565	210.864.798
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grund und Boden	441.082.706	3.840.908	3.121.720	8.282.177	450.084.011	8.606.775	0	241.743	135.913.189	305.805.851	197.764.185
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3/1.829	1.007	0	800	3/3.696	0	0	0	0	3/3.696	3/1.829
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.464.072	2.647.161	937.093	904.482	115.018.623	5.097.214	0	480.462	62.915.206	47.546.664	7.738.625
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.696.787	11.581.757	2.488.412	-9.184.776	5.609.359	0	0	0	0	5.609.359	4.990.159
<b>Finanzanlagevermögen</b>	22.070.571	25.452.832	34.450	0	47.488.953	0	0	0	0	47.488.953	109.640.813
Sondervermögen	26.395.600	0	0	0	26.395.600	0	0	0	0	26.395.600	26.395.600
Anteile an verbundenen Unternehmen (beherrschte Unternehmen)	-19.716.199	25.404.881	0	0	5.688.682	0	0	0	0	11.205.062	10.783.801
Zweckverbände	5.009.900	0	0	0	5.009.900	0	0	0	0	5.009.900	5.009.900
Sonstige Beteiligungen	7.917.391	0	2.100	-5.617.400	2.398.481	0	0	0	0	2.398.481	6.157.500
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.169.277	47.952	0	0	1.217.229	0	0	0	0	1.217.229	0
Ausleihungen	1.294.012	0	32.350	0	1.261.662	0	0	0	0	1.261.662	1.294.012
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen:</b>	<b>587.682.445</b>	<b>43.628.208</b>	<b>6.583.187</b>	<b>-162.300</b>	<b>624.565.165</b>	<b>14.560.810</b>	<b>0</b>	<b>723.716</b>	<b>200.849.035</b>	<b>409.992.701</b>	<b>320.605.043</b>

Report: 0501\_BB\_Gesamtanlagenspiegel.docx (hallobtf.gmn)

Beispiel eines generierten Reports (Anlagenspiegel nach amtlichem Muster für das Land Brandenburg)

## Formatierte Berichte

Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

Ein generierter Report entsteht aus einer **Layout-Beschreibung**. In dieser werden nicht die kompletten Inhalte des Reports sondern nur

- die Kopfzeilen mit den Spaltenüberschriften und
- die dazustellenden Zeilen, bezogen auf die einzelnen Hierarchie-Ebenen

beschrieben.

## Welche generierten Reports gibt es?

Die folgenden generierten Reports können mit *Doppik al dente!*<sup>®</sup> erstellt werden:

### Report- Typ

<b>BIA</b>	Bilanz (Aktivseite)
<b>BIP</b>	Bilanz (Passivseite)
<b>GUV</b>	Ergebnisrechnung
<b>ASP</b>	Anlagenspiegel
<b>FSP</b>	Forderungsspiegel
<b>ESP</b>	Eigenkapitalspiegel
<b>RSP</b>	Rückstellungsspiegel
<b>VSP</b>	Verbindlichkeitspiegel
<b>CF</b>	Cashflow (nach DRS 2 oder länderspezifischem Standard)
<b>DF</b>	Cashflow nach DRS 21

## Wie kann ich einen generierten Report erstellen?

Hierzu legt man in der Berichtsvorlage eine Layout-Beschreibung an. Die Layout-Beschreibung ist eine Word-Tabelle, die in der ersten Zelle eine entsprechende Report-Kennung enthält. Hier ein Beispiel für den Anlagenspiegel (Report-Typ ASP):

\$\$ {ASP;INN;NP;D0;E0} \$\$						
\$\$ {VAR} \$\$	FAKUM?	\$\$ KFA? \$\$ + \$\$ ASP_J_01_ABS? \$\$ - \$\$ ASP_J_01_ZUS? \$\$ - \$\$ ASP_J_01_...				
\$\$ {VAR} \$\$	AHK?	\$\$ ASP_J_01_AHK? \$\$ + \$\$ ASP_J_01_AHP? \$\$				
\$\$ {VAR} \$\$	AHKE?	\$\$ AHK? \$\$ + \$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$ - \$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$ + \$\$ ASP_J_01_...				
\$\$ {VAR} \$\$	KFA?	\$\$ ASP_J_01_KFA? \$\$ + \$\$ ASP_J_01_KFP? \$\$				
Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten				
		Stand am 31.12. des dem Gesamtabschluss vorangehenden Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
			+	/.	+/-	
		1	2	3	4	5
\$\$ {G:2} \$\$ \$\$	\$\$ ASP_B? \$\$	\$\$ AHK? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VUM? \$\$	\$\$ AHKE? \$\$
\$\$ {G:2} \$\$ K) \$\$	\$\$ {ASP_B?} \$\$	\$\$ AHK? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VUM? \$\$	\$\$ AHKE? \$\$
\$\$ {G:3/4/5} \$\$	\$\$ {ASP_B?} \$\$	\$\$ AHK? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VUM? \$\$	\$\$ AHKE? \$\$
\$\$ {G:3/4/5} \$\$ K) \$\$	\$\$ {ASP_B?} \$\$	\$\$ AHK? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VUM? \$\$	\$\$ AHKE? \$\$
\$\$ {G:1} \$\$ F) \$\$	<b>Gesamtsumme Anlagevermögen:</b>	\$\$ AHK? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VZU? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VAB? \$\$	\$\$ ASP_J_01_VUM? \$\$	\$\$ AHKE? \$\$

Beispiel einer Layout-Beschreibung

## Formatierte Berichte

### Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

---

Die erste Zeile enthält die Report-Kennung ( $\{\{ASP\}\}$ ). Dieser können weitere Parameter hinzugefügt werden.

Die nachfolgenden Zeilen der Layout-Beschreibung werden anhand ihrer Zeilen-Kennung in der ersten Spalte unterschieden:

- Die Zeilenkennung  $\{\{VAR\}\}$  beschreibt eigene, selbst definierte Variablen, auf die innerhalb der Layout-Beschreibung Bezug genommen werden kann.
- Die G-Zeilenkennung (zum Beispiel  $\{\{G:2\}\}$ ) bezieht sich auf die einzelnen Hierarchie-Ebenen des Reports und beschreibt für die betreffenden Zeilen die Inhalte und das Erscheinungsbild.
- Eine leere Zeilenkennung beschreibt die Zeilen, die eins-zu-eins als Kopfzeilen des Reports dargestellt werden.

<b>Tip</b>	Mit Hilfe der Layout-Funktion "Überschriften wiederholen" von MS Word können die Kopfzeilen so gekennzeichnet werden, dass sie auch auf den Folgeseiten angezeigt werden (falls sich der generierte Report auf mehr als eine Seite erstreckt).
------------	--

<b>Hinweis</b>	Die Zeilen-Kennung selbst wird im generierten Report nicht dargestellt: Die erste Spalte entfällt und die übrigen Spalten werden entsprechend der Gesamtbreite der Tabelle "gestreckt".
----------------	---

<b>Hinweis</b>	Vollständig leere Zeilen dienen lediglich der besseren Übersicht und werden im generierten Report nicht dargestellt.
----------------	--

## Welche Parameter kann ich in der Report-Kennung setzen?

In der Report-Kennung können die folgenden Parameter gesetzt werden. Sie stehen – durch Semikolon getrennt – hinter dem Report-Typ.

<b>NP</b>	Nullpositionen drucken. Im Report werden Zeilen auch dann gezeigt, wenn die Zahlenwerte 0 sind.
<b>!NP</b>	Nullpositionen nicht drucken. Zeilen, in denen sämtliche Zahlenwerte 0 sind, erscheinen nicht im Report. Dies ist die Standard-Einstellung, wenn weder <b>NP</b> noch <b>!NP</b> gesetzt sind.
<b>NN</b>	Neu-Nummerierung der Ausweisziffern. Die Ausweisziffern werden lückenlos neu nummeriert. Dies ist die Standard-Einstellung, wenn weder <b>NN</b> noch <b>!NN</b> gesetzt sind.
<b>!NN</b>	Im Report werden die Ausweisziffern gemäß Positionenplan dargestellt. Soweit Zeilen ausgeblendet wurden (zum Beispiel durch den Parameter <b>!NP</b> ), sind die im Report dargestellten Ausweisziffern nicht lückenfrei.
Forma- tierungs- Anweisung	Zum Beispiel <b>E0</b> , <b>E2</b> , <b>T0</b> , <b>%1</b> (vgl. Abschnitt "Kann ich die Formatierung der Variablen bestimmen?") Diese Formatierungsanweisung gilt innerhalb der Layout-Beschreibung für alle Bezüge auf Variablen, für die keine explizite Formatierungsanweisung angegeben ist.
Ersatzwert	Zum Beispiel <b>D0</b> (vgl. Abschnitt "Was passiert, wenn ich mich auf eine ungültige Variable beziehe?") Dieser Ersatzwert gilt innerhalb der Layout-Beschreibung für alle Bezüge auf Variablen, für die kein expliziter Ersatzwert angegeben ist.

## Formatierte Berichte

### Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

---

## Wie beschreibe ich den Inhalt und die Darstellung der Zeilen?

Typischerweise werden in generierten Reports die Zeilen der verschiedenen Hierarchie-Ebenen auf unterschiedliche Weise dargestellt.

#### Beispiel:

Im oben gezeigten Beispiel eines Anlagenspiegels nach dem amtlichen Muster des Landes Brandenburg wird für die Hierarchie-Ebene 1 (Anlagevermögen) eine Gesamtsumme am Ende ausgegeben. Die Hierarchie-Ebene 2 wird in fetter Schrift dargestellt und steht jeweils vor den zugehörigen Zeilen der Hierarchie-Ebene 3. Die Zeilen der Hierarchie-Ebene 3 werden in magerer Schrift dargestellt, wobei die Bezeichnungen eingerückt sind.

<b>Hinweis</b>	Die Hierarchie-Ebene ergibt sich aus dem Positionenplan (vgl. Abschnitt "Was ist die Besonderheit der generierten Reports?")
----------------	--

In der Layout-Beschreibung wird dies über die G-Zeilenkennung gesteuert. Dabei wird unterschieden, ob es sich um eine Zeile auf der untersten Hierarchie-Ebene handelt oder ob es zugehörige Zeilen auf tieferen Hierarchie-Ebenen gibt.

Die folgenden Beispiele erläutern den Sachzusammenhang:

- \$\$G:1\$\$** Diese Zeile beschreibt, wie im generierten Report die Zeilen der Hierarchie-Ebene 1 dargestellt werden sollen.  
Dies gilt jedoch nur für den Fall, dass sich um Zeilen auf der untersten Hierarchie-Ebene handelt.
- \$\$G:2/3/4\$\$** Diese Zeile beschreibt, wie im generierten Report die Zeilen der Hierarchie-Ebenen 2, 3 und 4 dargestellt werden sollen.  
Dies gilt jedoch nur für den Fall, dass sich um Zeilen auf der jeweils untersten Hierarchie-Ebene handelt.
- \$\$G:2:K\$\$** Diese Zeile beschreibt die Darstellung der Zeilen der Hierarchie-Ebene 2 für den Fall, dass zu diesen weitere Zeilen der Hierarchie-Ebene 3 gehören.  
Die Zeile wird im generierten Report vor den Zeilen der Hierarchie-Ebene 3 dargestellt ("Kopf-Information").
- \$\$G:2/3/4:F\$\$** Diese Zeile beschreibt die Darstellung der Zeilen der Hierarchie-Ebenen 2, 3 und 4 für den Fall, dass es zu diesen weitere Zeilen tieferer Hierarchie-Ebenen gibt.  
Die Zeile wird im generierten Report hinter den Zeilen der tieferen Hierarchie-Ebenen dargestellt ("Fuß-Information").

Nur in besonderen Fällen sind die folgenden Zeilen-Kennungen von Bedeutung:

- \$\$G:3:KB\$\$** Diese Zeile beschreibt die Darstellung der Zeilen der Hierarchie-Ebene 3 für den Fall, dass zu diesen nur weitere Zeilen der Hierarchie-Ebene 4 gehören, zu denen ihrerseits keine Zeilen der Hierarchie-Ebene 5 existieren.  
Die Zeile wird im generierten Report vor den Zeilen Hierarchie-Ebene 4 dargestellt ("Kopf-Information für Blätter").
- \$\$G:3:FB\$\$** Diese Zeile beschreibt die Darstellung der Zeilen der Hierarchie-Ebene 3 für den Fall, dass zu diesen nur weitere Zeilen der Hierarchie-Ebene 4 gehören, zu denen ihrerseits keine Zeilen der Hierarchie-Ebene 5 existieren.  
Die Zeile wird im generierten Report nach den Zeilen der Hierarchie-Ebene 4 dargestellt ("Fuß-Information für Blätter").

Im generierten Report werden die einzelnen Zeilen jeweils exakt entsprechend der in der Layout-Beschreibung enthaltenen Vorgabe dargestellt. Die in der Zeile enthaltenen Variablen-Bezüge werden durch die Inhalte der Variablen ersetzt.

Gibt es für eine Zeile keine Vorgabe in der Layout-Beschreibung, so erscheint diese Zeile im generierten Report nicht.

## Formatierte Berichte

### Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

Beispiel:

Enthält die Layout-Beschreibung nur G-Zeilenkennungen für die Hierarchie-Ebenen 1 und 2, so werden die Zeilen der Hierarchie-Ebenen 3 und 4 im generierten Report nicht dargestellt.

Hinweis	<p>In der Regel ist die Zeilen-Hierarchie nicht an allen Stellen "gleich tief". Beispielsweise enthält (in den meisten Bundesländern) die Bilanz auf der Aktiv-Seite die folgenden Zeilen der Hierarchie-Ebene 1:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagevermögen</li><li>• Umlaufvermögen</li><li>• Rechnungsabgrenzung</li><li>• Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</li></ul> <p>Während es zum Anlagevermögen und zum Umlaufvermögen Zeilen tieferer Hierarchie-Ebenen gibt, liegen Rechnungsabgrenzung und Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag bereits auf der untersten Hierarchie-Ebene.</p> <p>Um alle Zeilen der Hierarchie-Ebene 1 darzustellen, sind also zwei Einträge in der Layout-Beschreibung erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <code>\$\$\$G:1:K\$\$\$</code> und/oder <code>\$\$\$G1:F\$\$\$</code> für das Anlage- und das Umlaufvermögen</li><li>• <code>\$\$\$G:1\$\$\$</code> für die Rechnungsabgrenzung und den Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.</li></ul>
---------	---

## Wie werden in den generierten Reports Variablen verwendet?

In der Layout-Beschreibung eines generierten Reports kann auf alle Variablen der Berichtsvorlage (allgemeine Variablen, Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks, selbst definierte Variablen) in genau der gleichen Weise wie in der übrigen Berichtsvorlage Bezug genommen werden.

Jedoch besteht die Besonderheit, dass die im Report enthaltenen Zeilen in der Layout-Beschreibung in abstrakter Form - unter Bezug auf die jeweilige Hierarchie-Ebene - beschrieben werden.

Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit, in der Layout-Beschreibung auf die Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks in abstrakter Weise Bezug zu nehmen: Der Variablen-Name kann ein Fragezeichen (?) enthalten, das bei der Generierung des Reports durch die Ausweisnummer ersetzt wird.

Beispiel:

Die Layout-Beschreibung enthält einen Bezug `$$$BIA_J_01?$$$`. Bei der Generierung des Reports wird das Fragezeichen durch die jeweils entsprechende Ausweisnummer ersetzt. In den einzelnen Zeilen des Reports wird damit also auf die Variablen `BIA_J_01_A1`, `BIA_J_01_A1.1`, `BIA_J_01_A1.2` usw. Bezug genommen.

Das gleiche gilt für die innerhalb der Layout-Beschreibung definierten eigenen Variablen.

Der Bezug auf eine Variable kann eine Formatierungsanweisung und einen Ersatzwert enthalten (vgl. Abschnitt "Kann ich die Formatierung der Variablen bestimmen?").

Beispiel:

Durch den Bezug `$$$BIA_V_01?;T1$$$` wird die Variable als Tausenderwert (Tausend Euro) mit einer Nachkommastelle dargestellt.

## Kann ich innerhalb der Layout-Beschreibung eigene Variablen definieren?

Ja. Hier ein typischer Anwendungsfall. In Bayern sieht das amtliche Muster für die Ergebnisrechnung drei Spalten vor: Ergebnis des Vorjahres, Ergebnis des Haushaltsjahres, Differenz zum Vorjahr.

Die beiden ersten Spalten ergeben sich durch Bezug auf das Zahlenwerk:

`$$$GUV_V_01?$$$` Ergebnis des Vorjahres

`$$$GUV_J_01?$$$` Ergebnis des Haushaltsjahres

## Formatierte Berichte

### Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

#### \$\$DIFF?\$\$

Für die Darstellung der dritten Spalte definiert man innerhalb der Layout-Beschreibung eine eigene Variable DIFF?:

\$\$ {VAR} \$\$	DIFF?	\$\$GUV_J_01?\$\$ - \$\$GUV_V_01?\$\$
-----------------	-------	---------------------------------------

Das Fragezeichen (?) im Variablennamen und in den Bezügen auf das Zahlenwerk wird bei der Generierung des Reports durch die jeweilige Ausweisnummer ersetzt.

Die Zeilen mit der Kennung \$\$ {VAR} \$\$ sind wie folgt aufgebaut:

- erste Spalte            Zeilenkennung \$\$ {VAR} \$\$
- zweite Spalte        Name der zu definierenden Variablen.  
An der letzten Stelle des Namens steht ein Fragezeichen
- dritte Spalte        Formel zur Ermittlung des Variablen-Wertes

<b>Hinweis</b>	Die Handhabung der Formeln ist im <i>Doppik al dente!</i> <sup>®</sup> - Handbuch im Anhang "Arbeiten mit Formeln" beschrieben. Alle dort beschriebenen Möglichkeiten können genutzt werden.
----------------	--

Eigene Variablen können auf andere eigene Variablen Bezug nehmen. Die Reihenfolge der Definition innerhalb der Layout-Beschreibung spielt dabei keine Rolle.

#### Beispiel:

\$\$ {VAR} \$\$	DIFF?	\$\$GUV_J_01?\$\$ - \$\$GUV_V_01?\$\$
\$\$ {VAR} \$\$	DIFFPROZ?	\$\$DIFF?\$\$ / \$\$GUV_V_01?\$\$

## Welche Variablen stehen mir in der Layout-Beschreibung darüber hinaus zur Verfügung?

Neben den Variablen der Berichtsvorlage (allgemeine Variablen, Variablen zur Darstellung des Zahlenwerks, selbst definierte Variablen) kann in der Layout-Beschreibung auf die nachfolgend beschriebenen Variablen Bezug genommen werden. Die Inhalte dieser Variablen ergeben sich aus dem Positionenplan bzw. dem Cashflowplan.

Variable	Bedeutung
BIA_N?, BIP_N?, GUV_N?	<b>Ausweisnummer gemäß Positionenplan</b> Bilanz Aktivseite, Bilanz Passivseite, Ergebnisrechnung
CF_N?, DF_N?	<b>Zeilen-Nummer gemäß Cashflowplan</b> Cashflow DRS 2 bzw. DRS 2
BIA_O1?, BIP_O1? GUV_O1? BIA_O2?, BIP_O2? GUV_O2? BIA_O3?, BIP_O3? GUV_O3?	<b>Spalten OP1, OP2, OP3 im Positionenplan</b> Bilanz Aktivseite, Bilanz Passivseite, Ergebnisrechnung
CF_OP?, DF_OP?	<b>Spalte OP im Cashflowplan</b> Cashflow DRS 2 bzw. DRS 2)
BIA_B?, BIP_B?, GUV_B?	<b>Positions-Bezeichnung gemäß Positionenplan</b> Bilanz Aktivseite, Bilanz Passivseite, Ergebnisrechnung
CF_B?, DF_B?	<b>Zeilen-Bezeichnung gemäß Cashflowplan</b> Cashflow DRS 2 bzw. DRS 2

## Formatierte Berichte

Erstellen von Berichtsvorlagen mit generierten Reports

G	H	I	J	K
Ausweis	Op1	Op2	Op3	Bezeichnung im Positionenplan
AKTIVA				AKTIVA
1				Anlagevermögen
1.1	01			Immaterielle Vermögensgegenstände
1.1.1				Geschäfts- oder Firmenwert
				Geschäfts- o. Firmenwert a.d. Einzelabschlüssen
				Geschäfts- o. Firmenwert a.d. Vollkonsolidierung
1.1.2				Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände
1.2	02-09			Sachanlagen
1.2.1	02			Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
1.2.1.1	021			Grünflächen
1.2.1.2	022			Ackerland
1.2.1.3	023			Wald, Forsten
1.2.1.4	029			Sonstige unbebaute Grundstücke
1.2.2	03			Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
1.2.2.1	032			Kinder- und Jugendeinrichtungen
1.2.2.2	033			Schulen
1.2.2.3	031			Wohnbauten
1.2.2.4	034			Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
1.2.3	04			Infrastrukturvermögen
1.2.3.1	041			Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
1.2.3.2	042			Brücken und Tunnel
1.2.3.3	043			Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Beispiel: Positionenplan für das Land Schleswig-Holstein mit den Spalten

- Ausweis (BIA\_N?)
- Op1, Op2, Op3 (BIA\_O1?, BIA\_O2?, BIA\_O3?)
- Bezeichnung (BIA\_B?)

## Kann ich im generierten Report bestimmte Zeilen ausblenden?

Ja. Beispielsweise enthält der Positionenplan für Nordrhein-Westfalen Ausweisziffern, die über die amtliche Mindestgliederung hinausgehen. Es besteht die Möglichkeit, diese im generierten Report auszublenden.

Hierzu kann man die G-Zeilenkennung um ein V-Attribut erweitern, über das die "Sichtbarkeit" der betreffenden Zeile gesteuert wird.

Man geht wie folgt vor:

- Zunächst definiert man eine "Bedingungs-Variable", die beschreibt, unter welcher Bedingung die Zeilen sichtbar sein soll.

Beispiel:

\$\$ {VAR} \$\$	SICHTB?	!beginntMit (\$\$BIA_N?\$\$;"1.1."; "1.2.1."; "1.2.2."; "1.2.3.2."; "2.2.1.")
-----------------	---------	---

- Die Bedingungs-Variable wird den Zeilen-Kennungen als V-Attribut hinzugefügt.

Beispiel:

\$\$ {G:2;V:\$ \$SICHTB?\$\$ } \$\$	\$\$BIA_N?\$\$	\$\$BIA_B?\$\$	\$\$BIA_J_01?\$\$	\$\$BIA_V_01?\$\$
---	----------------	----------------	-------------------	-------------------